

Chronik des Vereinsjahres 2008 – 2009

Ein Jahr der Vorbereitungen geht für den FC Bernau zu Ende.

Nach zähem aber beharrlichem Ringen des nahezu kompletten Vereins im vergangenen Jahrzehnt ist es nun endlich geschafft: Der FC konnte im letzten Herbst die Finanzplanung des Projektes „**Kunstrasenplatz**“ absichern und die Vorbereitungen für das lang ersehnte Vorhaben starten. Nach mehreren Test-Trainings auf verschiedenen Grastypen unterschiedlicher Hersteller und einer Begutachtung der Substanz des bestehenden Unterbaus konnte eine Projektgruppe des FCs unter der Leitung von Vorstand Kistler die Ausschreibung für die Neugestaltung des Platzes bereits abschließen. Ab Juli 2009 soll der Umbau in Angriff genommen werden. Gemäß Angebot des günstigsten Anbieters, der Fa. Valentini zusammen mit der Fa. Rivo, fallen für den Umbau inklusive Außenanlagen ca. 290.000,- Euro an. Diese Summe wird durch Zuschüsse des Badischen Sportbundes in Höhe von 67.500,- Euro sowie 115.000,- Euro der Gemeinde Bernau finanziert. Die Restsumme in Höhe von 107.500,- Euro steuert unsere Vereinskasse mit Rücklagen aus einer Reihe von vergangenen und aktuellen FC-Aktivitäten bei - 24 Stundenlauf, Jubiläumsfest 2005, Bewirtung bei Unternehmensfeierlichkeiten, Holzhiebe, Preisjass, Kurparkfest, Familientag, Dorfmeisterschaften, Preisjasse usw. um nur einige zu nennen.

In der Planungsphase des Projektes informierte unser für die Ausschreibung engagierter Planer Ferdinand Beck über die günstige Möglichkeit, im Rahmen des Umbaus gleich eine **Leichtathletikanlage** mit zu integrieren. Hier stieß er im Verein offene Türen ein, wenngleich die schließlich als realisierbar bewertete Lösung mit 100-Meter-Bahn und Sprunggrube immer nur eine abgespeckte Variante sein kann. 55.000,- Euro würde diese zusätzliche Maßnahme verschlingen, hiervon wären 25.000,- Euro durch den Sportbund und 30.000,- Euro durch die Gemeinde – je zur Hälfte als Zuschuß und zinsloses Darlehen über 5 Jahre - gedeckelt. Sehr kontrovers wurde dieses Vorhaben intern diskutiert, da gerade die Stimmen aus den öffentlichen Gremien samt mitnutzender Grundschule nicht geeignet waren, um weiteres ehrenamtliches Engagement unseres Vereins zu motivieren. Aber der FC wäre nicht der FC, wenn nicht auch diese Situation positiv verarbeitet würde. Sollte der noch zu bestätigende Zuschuß des Sportbundes gesichert sein, wird auch diese Maßnahme gestartet!

Zur Finanzierung des genannten Kredits sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen, in ihrer Freizeit weitere für den Verein gewinnbringende Aktionen ins Leben zu rufen und diese dann auch federführend umzusetzen...

Gründlich vorbereitet präsentierte sich auch unsere **erste Mannschaft** im letzten Sommer, um auf das Ziel „Nichtabstieg“ in Angriff zu nehmen. Getragen von der Euphorie des Aufstieges wurde sehr gut und hart trainiert. Folglich hatte man wenig Mühe, sich auch gegen papiermäßig überlegene Gegner zu behaupten. Höhepunkt in dieser Phase war der Pokalerfolg gegen den Bezirksligisten FC Pfaffenweiler, der mit 6:2 bezwungen werden konnte (Leider waren hiermit die Pokalbemühungen beendet. In der 2. Runde schied der FC gegen den FV/DJK St. Georgen mit 3:0 aus). Auch gegen den sogar mit ehemaligen 2.-Liga-Spielern verstärkten und späteren sicheren Meister VfL Riedböhringen setzte man sich in der für den FC neuen Liga (Kreisliga A II) durch. 3:0 lautete hier das klare Ergebnis zugunsten unserer Elf am heimischen Spitzenberg. Leider brachten der eine oder andere kleine sportliche Rückschlag und sicher auch die zahlreichen verletzungs- und berufsbedingten Ausfälle unsere mit einem Durchschnittsalter von oft nur 23 Jahren sehr junge Mannschaft ins Straucheln. Nicht zuletzt aus dem Profisport ist es hinreichend bekannt, dass zuviel Nachdenken beim Fußball die Beine

lähmt und das Selbstvertrauen und somit auch den Erfolg schmälert. Dies wurde auch unserer Elf zum Verhängnis, so dass man im Laufe der Saison immer mehr in den Kreis potentieller Abstiegsandidaten durchgereicht wurde. Eine Energieleistung zum Saisonfinale mit 2 wichtigen Siegen gegen den Abstiegsrivalen Eisenbach, gepaart mit günstigen Ergebnissen der Konkurrenz führte den FC schließlich auf den 12. Abschlußrang (10 Siege, 7 Unentschieden, 14 Niederlagen; 54:65 Tore und 36 Punkte) mit immerhin noch 7 Punkten Vorsprung auf den 13. Relegationsrang, den der SV Ewattingen innehat.

Für die vielen Anhänger und Fans unserer Mannschaft, die vor allem zu den Heimspielen eine zahlreiche Kulisse darstellten, hat der FC eine spannende und abwechslungsreiche Saison gespielt. Für unseren engagierten und kompetenten **Trainer Raphael Schlachter** stellte dies jedoch das emotionale Gegenteil dar. Es war schon die eine oder andere „Malboro“ nötig, um seinen Puls wieder auf Normalfrequenz zu bringen. Nicht zuletzt das Fingerspitzengefühl des Trainers war es, das die Mannschaft aus der lähmenden Abstiegsnot wieder zum Leben erweckte.

Gut für die Reservestaffel der Kreisliga A II vorbereitet hat sich auch unsere zumindest im Durchschnittsalter erfahrene **2. Mannschaft**. Die mir sehr gut bekannte Spielerfrau des Betreuers (Frank Köpfer) pflegt zu diesem Thema zu sagen: nach den alten Herren kommt beim FC Bernau die 2. Mannschaft! Nicht selten hatte die halbe Elf bereits das 40. Lebensjahr überschritten. Gepaart mit der wichtigen und sportlich dynamischen Unterstützung durch die jungen Spieler hat sich aus unserer 2. Mannschaft eine homogene und erfolgsorientierte Einheit entwickelt. Der FC konnte sich gleich zu Rundenbeginn in gesicherter Lauerposition hinter dem späteren Meister Hüfingen festsetzen und ihm die für lange Zeit einzige seiner 3 Niederlagen beschere. Bedingt durch die Ausfälle der 1. Mannschaft aber auch durch eine eigene Negativphase in der frühen Rückrunde gelang es unserer II. leider nicht mehr, den ersten Tabellenplatz zu erreichen. Dennoch hat die Elf um Spielführer Matthias Jünger mit der **Vizemeisterschaft** (bei 14 Siegen, 6 Unentschieden und 6 Niederlagen mit 70:47 Toren und 48 Punkten) das beste sportliche Ergebnis des Vereins erreicht.

Als Meister einer gut sortierten Excel-Spieler-Liste hat Manager Björn Kiefer sich bestens auf die Saison unserer **3. Mannschaft** vorbereitet und eine schlagkräftige 3. Kraft im Verein geformt. Nicht von ungefähr kommt daher der erfreuliche 6. Abschlußrang (9 Siege, 3 Unentschieden, 8 Niederlagen, 35:44 Tore und 30 Punkte) unserer Elf. Viele ehemalige Aktiv- und Jugendspieler des Vereins wurden wieder aktiviert und bildeten einen Stamm, der mit den Verstärkungen aus dem trainierenden Aktivlager maßgeblich für den Erfolg verantwortlich war.

Neben Daniel Kuner, Patrick Thoma, Matthias Wasmer, Frank Köninger, Mirco Jäschke und Raphael Albiez, die bereits im Vorjahr per Sondergenehmigung aus dem Jugendbereich ins Aktivlager wechselten, war in diesem Jahr Michael Baur der einzige A-Jugendliche, der mit seiner Kampfstärke und seinem vorbildlichen und kameradschaftlichen Einsatz als Neuzugang für die Saison präsentiert werden konnte. Zur Rückrunde verstärkte ebenfalls per Sonderfreigabe Darko Ilic unsere 2. und 3. Mannschaft. Abgänge hatte der FC glücklicherweise keine zu vermelden.

Aus dereinst 2 **Damenmannschaften** unseres Vereins sind aktuell leider nur noch 2 aktive Spielerinnen übrig geblieben. Diese schlossen sich der Bezirksliga-Mannschaft des SV Häusern an und konnten zum Rundenabschluß einen 6. Platz aufweisen.

Statistik der Saison 2008 /2009:

| | |
|-----------------------------|---|
| Bester Torschütze der I.: | Holger Baur mit 20 Treffern, vor Daniel Kuner mit 10 Treffern |
| Bester Torschütze der II.: | Muhamed Musliu mit 23 Toren (Jose Rodriguez mit 7 Treffern) |
| Bester Torschütze der III.: | Ömer Cicek mit 16 Treffern (Angelo Cossu mit 5 Treffern) |
| Bester Trainingsbesuch: | Mario Maier und Michael Baur |

Große Vorbereitungen in Richtung eines erfolgreichen Fortbestehens unseres Vereins wurden wiederum im **Jugendbereich** getroffen. Unter den Fittichen von Jugendleiter Thomas Wasmer wurde der Spielbetrieb für unsere 7 Jugendmannschaften bestens organisiert und abgewickelt. Im einzelnen spielten im Namen des FC Bernau:

Je eine **Kleinfeld-Mädchenmannschaft** in den Altersklassen **B und D** – erstere betreut von Christian Holler und letztere von Amelie Schmidt und Ines Ebener. Während die B-Mädchen sich mit einem 4. Abschlußrang bereits bestens in ihrer Liga etabliert haben, mußte bei den Anfängerinnen in der D-Jugend noch viel Lehrgeld bezahlt werden. Mit 6:120 Toren und leider ohne Punkt belegten unsere Mädchen den letzten Platz. Dennoch birgt das Vorhandensein gleich zweier Mädchenmannschaften das positive Signal, dass der Frauenfußball im Verein intakt ist und man in naher Zukunft wieder eine vereinseigene Damenmannschaft erwarten darf.

Im Bereich der Jungen konnte von der F- bis hinauf zur B-Jugend je eine Mannschaft formiert werden. Allesamt behaupteten sie sich mit Mittelfeldplätzen in ihren Klassen. Die von Michael Baur, Felix und Mario Maier trainierte B-Jugend wurde 8., die noch auf Kleinfeld angetretene C-Jugend unter der Regie von Andreas Spitz und Matthias Wasmer 3. Erfreuliche Akzente setzte die D-Jugend unter der Verantwortung von Hubert Bauer und Mirco Jäschke mit einem 4. Tabellenplatz. Unsere Mannschaft spielte hier erstmalig auf Großfeld, was für die Kleinen mit einer großen und schwierigen Umstellung verbunden ist. An diese wurden unsere Jungs von ihren Trainern sehr gut herangeführt. Die E-Jugend von Klaus Stemmer und Ralf Weber erklimm am Ende den 5. Tabellenplatz. Die F-Jugend spielte wiederum nur auf spielerischer Tunierbasis ohne dokumentierte Ergebnisse. Unsere Kleinsten betreuten Michael Baur und Stefan Falk.

Ein weiterer Aktivposten im Verein sind die **Alten Herren**, die auch im zurückliegenden Vereinsjahr als Spielgemeinschaft mit dem SV St. Blasien antraten, um in den Genuß des Rasenplatzes im Helmut-Hoffmann-Stadion zu gelangen. Aufgrund unserer 3 Aktivmannschaften, die viele unserer älteren Spieler in Beschlag nehmen, besteht die AH aktuell leider vorwiegend aus St. Blasier Spielern. Unser Ehrenmitglied Peter Schlachter hält jedoch weiterhin die Zügel für die Mannschaft in der Hand und liebäugelt mit einer Bernau-lastigeren Mannschaft, wenn die Platzverhältnisse am Spitzenberg endlich auch AH-tauglich werden. Insgesamt absolvierte die Truppe 14 Spiele bei 6 Siegen, 1 Unentschieden und 7 Niederlagen.

Eine nicht nur für den Verein sondern den Fußballsport insgesamt sehr wichtige Funktion hatte Franz Kaiser inne. Nach dem Rückzug von Ömer Cicek aus dem Aktivlager ist er der einzige **FC-Schiedsrichter**, der unseren Verein auf den Plätzen der Bezirke Hochrhein und Schwarzwald bis hinauf zur Kreisliga A vertritt. Nachahmer sind weiterhin sehr willkommen, da der FC bei 3 Aktivmannschaften somit sein Vereinssoll um 2 Schiedsrichter unterschreitet. Die hierdurch entthobene Strafe belastet weiterhin unsere Vereinskasse.

Das Thema Vorbereitung für eine erfolgreiche und sich weiterentwickelnde Zukunft wurde in unserer **Leichtathletik-Abteilung** bereits im letzten Vereinsjahr mit dem Beitritt zur LG-Hohenfels äußerst positiv abgeschlossen. Unser Abteilungsleiter Axel Kolaczewitz zieht hier als Jugendwart der LG erfolgreich die Fäden für unsere Leichtathletik-Aktivmannschaft, die

er zusammen mit Birgit Bockstaller regelmäßig in St. Blasien und auch Tiengen trainiert. Unser FC profitiert auch durch die von der LG organisierten Trainingsmöglichkeiten und nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung seiner Projekte im Leichtathletiksektor.

Sportlich gesehene spiegelte sich dies in einer Reihe von schönen Erfolgen für den FC wieder. Chronologisch betrachtet konnte der FC beim schon traditionellen Saisonstart in Teningen (Allmendlauf am 24.01.2009) mit einer der größten Läufergruppen, bei den Baden-Württembergischen Langstreckenmeisterschaften in Waldkirch, bei den Badischen Waldlaufmeisterschaften in Teningen sowie jüngst beim großen WM-Meeting im Vierkampf in Wehr für den FC auftrumpfen. Axel Kolaczewitz wurde Badischer Waldlaufmeister und Ghislaine Schmidt konnte sich über den Vizemeistertitel freuen. Bronze bei den baden-württembergischen Langstreckenmeisterschaften sicherte sich die Schülerstaffel der LG-Hohenfels mit unseren Läufern Marius Schäuble, Gabriel Kolaczewitz und Fabian Kiefer.

Bei frostigen Temperaturen wurde am 20.09.2009 der **8. Bernauer-Abendlauf** gestartet. Es siegten hier Tatjana Ragusa bei den Damen und Hardy Flum in der Männerkonkurrenz. Wie in den Vorjahren spendete unser Verein die Einnahmen aus der Veranstaltung an den Förderverein krebskranker Kinder e.V. in Freiburg.

Auch in Sachen Breitensport war unsere Leichtathletikabteilung wieder aktiv. So gestalteten Valeska Spitz und Annette Lentmaier für ca. 35 Kinder ein abwechslungsreiches und vorwiegend spielerisches **Lauf- und Geschicklichkeitstraining**, mit dem Ziel, die Kleinen an unsere Wettkampfgruppe heranzuführen. Die Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren kommen einmal pro Woche aus Bernau, Menzenschwand, St. Blasien und Höchenschwand am Spitzenberg zusammen und haben schon erste Wettkämpfe absolviert. So stellte der FC beim Kinderlauf des Albtäler Halbmarathons mit 35 Teilnehmern eine der größten Gruppen.

Neben den Kinder- und Jugendgruppen führte der FC auch den **Lautreff** sowie die **Sportabzeichentrainings** durch. 16 Personen haben in diesem Jahr das Sportabzeichen erworben. Unser Lauftreff gliedert sich in 2 Nordic-Walking-Gruppen, die von Regina Maier und Andrea Strohmeier betreut werden, sowie in 3 unterschiedlich starke Laufgruppen, die von Christine Behringer, Petra Thoma und Valeska Spitz angeleitet werden. Pro Laufabend folgen regelmäßig an die 30 Sportler der Einladung unseres FCs.

Keine besonderen Vorbereitungen waren notwendig, um die weiteren nicht sportlich aber vereintechnisch aufwendigen Herausforderungen zu meistern – wie in den Vorjahren konnte unser Verein auf eine intakte und verlässliche Gruppe von regen und engagierten Mitgliedern zurückgreifen.

Allen voran Klärle und Uli Karow, die im Jahre 2008 aus gesundheitlichen Gründen letztmalig unter einer großen Schar von 76 Teilnehmern den **Bernauer Jassmeister** kürten. Wie in den 11 Jahren zuvor diente diese Veranstaltung einem besonderen Sponsoring innerhalb der Gemeinde. Zunächst wurde die Bedachung des Resenhofes unterstützt. Nach dessen Fertigstellung wurden die wertvollen Einnahmen zur Bezuschussung des Sportplatz-Neubaus gespendet. Glücklicherweise konnte in den Reihen des FCs mit Petra und Andreas Behringer gleichwertiger Ersatz für das ausgeschiedene Organistorenteam gefunden werden. Inzwischen ist auch schon der erste der beiden Jassnachmittage 2009 von ihnen erfolgreich durchgeführt worden.

Neben diesen Veranstaltungen steht auch das **FC-Vereinsheim** unter ihrer Regie. Hier ist jedoch vornehmlich Andreas unser FC-Wirt und sorgt mit seiner lebenswürdigen und – falls

nötig auch mal – direkten Art für einen organisierten Ablauf von „em Pamp sine Pippilis“ bis hinauf ins Aktivlager, wo leider oft deutliche Worte nötig sind, um die Schlachtfelder aus leeren Flaschen und sonstigem Müll wieder zu beseitigen.

Für die - seit Schaffung dieses FC-Postens deutlich ansehnlicheren - **Außenanlagen** um Platz und Vereinsheim zeichnete sich Edin Muslic mit Christian Holler und Mario Maier verantwortlich. Wie Schwager Andreas einst unzähmbar mit dem Flymo, ist auch vor Edin mit unserem grünen John-Deere-Traktor kein Grashalm sicher. Vorstand Kistler beginnt daher bereits jetzt vorsorglich mit der Einarbeitung auf die neuen Grenzen des Kunstrasens. Es wäre trotzdem ratsam gezielte Rückstellungen in der Vereinskasse zu berücksichtigen...

In den kompetenten Händen von Mario Reinhard lag auch in diesem Vereinsjahr unser **FC-Info**, das sich durch die verkaufte Werbefläche positiv auf unsere Kassenbestände auswirkte. Neben unserem Chefredakteur engagierten sich hier Petra Behringer, Franz Kaiser, Dieter Götz, Andreas Köpfer, Stefan Neumann, Mirko Jäschke und unser Vorstand Klaus Kistler.

Die sich einer großen Beliebtheit erfreuende FC-Homepage hielten Tobias Kaiser und Hubert Köpfer auf jeweils aktuellem Stand. Hierbei ist besonders zu vermerken, dass unser Hubert dies aus den fernen USA leistet, wo er eine berufliche Zwischenstation macht.

Franz Kaiser stellte unseren Verein einmal mehr ausführlich und wohl formuliert in den Lokalteilen unserer Tagespresse dar und führte die Spiel- und Einsatzstatistiken unseres FC Bernau.

Stellvertretend für alle **Sponsoren, Freunde und Gönner** unseres Vereins sowie für alle Vereinsvorgänge, die salopp gesagt, ziemlich in die Hose gegangen sind, ist die Neuanschaffung der Trikots für die 2. Mannschaft zu nennen. Positiv, dass sich unser Vereinswirt Andreas Behringer mit unserem Getränkelieferanten um die sogenannte Freyersbacher-Aktion kümmerte. Bei dieser hatte unsere Elf freie Auswahl eines Trikotsatzes, nachdem vorher ein entsprechender Getränke-Abnahmevertrag abgeschlossen wurde (leider nur für Mineralwasser, bei einer gleichwertigen Bier-Aktion hätte sicher beinahe der komplette Verein Rothaus-Shirts getragen). Leider nahm das Aussuchen und Abholen der neuen Ausrüstung durch unsere Nachwuchskräfte in einem Freiburger Sportladen fast ein halbes Jahr und die Beschaffung der Werbegenehmigung fast ein weiteres halbes Jahr in Anspruch. So musste der FC im Winter kurz spielen und konnte erst in den beiden letzten Begegnungen dieser Runde die für die kalte Jahreszeit vorgesehenen langärmeligen Trikots einweihen. Würde z.B. ein Franz Kaiser so arbeiten, könnten wir unseren Spielbetrieb einstellen!

Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes dieses umfangreichen Vereinsprogramms hat Vorstand Kistler zu 6 **Vorstandssitzungen** und 1 **Sondersitzung** mit Thema Kunstrasenplatz eingeladen, in welchen alle wichtigen FC-Entscheidungen gemeinsam verabschiedet werden konnten. Mit der im Rahmen der letzten Generalversammlung verabschiedeten überarbeiteten Satzung sowie der Eintragung unserer aktuellen Vorstandschaft im Vereinsregister konnte unser Verein auch juristisch neu auf Vordermann gebracht werden und ist nun für die anstehenden Projekte bestens gerüstet.

Weiterhin galt es den FC auf Bezirksebene zu vertreten. Hier besuchte

- Franz Kaiser am 28.06.2008 Generalversammlung SR-Vereinigung in Hammereisenbach
- Thomas Wasmer 05.07.2008 den Jugendbezirkstag in der Donauhalle in Immendingen und
- Franz Kaiser am 12.07.2008 Bezirkstag in Mönchweiler

FC-intern wurde letzten Samstag (20.06.2009) gemäß der Jugendsatzung des Vereines die 11. ordentliche **Jugendversammlung** abgehalten. Dieses überregional vom Verein geforderte Instrumentarium bestimmt eigenständig den Jugendvorstand. Leider war der Versammlung nicht die hohe Teilnehmeranzahl der Vorjahre beschieden. In unserem Vorstandsteam gab es nur wenige Veränderungen. Jugendleiter bleibt für eine weitere Periode Thomas Wasmer mit Sebastian Maier als Stellvertreter. Schriftführerin Isabella Valentini und Kassierer Andreas Spitz wirken ebenso weitere 2 Jahre in der Vorstandschaft unserer Jugendlichen. Zu neuen Jugendvertretern wurden Pascal Köpfer und Ruben Spitz gewählt. Die Kasse wird vor der nächsten Versammlung Armin Spitz prüfen. Neue Elternvertreterin ist Monika Kuner.

Fazit des Vereinsjahres:

11 Bernauer Fußballmannschaften, ein Team mit 2 beteiligten Fußballerinnen, einen Schiedsrichter und 3 Mannschaften im Kinder-, Jugend- und Aktivbereich unserer Leichtathleten hat der FC in diesem Jahr aufgeboten und hierbei ca. 200 aktive Sportlerinnen und Sportler unter seiner Schirmherrschaft vereint. Diese haben für den Verein rund 250 offizielle Einsätze und Wettkämpfe bestritten. Ferner verschlagen die eingangs dargestellten Vorbereitungen für die Sportplatzsanierung viele ehrenamtliche Stunden vornehmlich im Kreise der erweiterten Vorstandschaft, so dass unser Verein wiederum ein beachtliches Pensum gestemmt hat.

Gespannt sein darf man zum Abschluß dieser Chronik, wie sich unsere Spezienschlamper zum folgenden Thema auf die neue Saison vorbereiten: Sowohl nach dem Ende der letzten Saison als auch zu Beginn der diesjährigen Frühjahrsrunde waren die Pässe der II. Mannschaft unauffindbar. Wurden sie im letzten Sommer unter den Binden im Sanitätskoffer versteckt gerade noch rechtzeitig aufgestöbert, mussten zur diesjährigen Rückrunde für alle Spieler Duplikate beantragt werden, ehe die dezimierte Paßmappe nach der Schneeschmelze beim Misteggen von einer Bernauer Bäuerin aufgefunden wurde. Es wird wohl eine spannende Angelegenheit werden, denn ab sofort wurde ein weithin leuchtendes Rot für unsere Mappe gewählt....

Bernau im Juni 2009

Frank Köpfer – Chronist

Klaus Kistler – I. Vorstand